

Thema: Gaumen Hoch, Gastronomie

Weblink: [Artikel öffnen](#)

Weingut Reckendorfer in Ollersdorf zeigt Flagge



Matthias Reckendorfer vor seinem Weinkeller. Foto:

Mit Mut, klarer Vision und handwerklichem Können führt der junge Winzer und Musiker Matthias Reckendorfer das Familienweingut im Weinviertel in eine neue Ära: biozertifiziert, fokussiert und international beachtet.

Vor etwas mehr als fünf Jahren machte sich der damals 20-jährige Matthias Reckendorfer auf, die Weinwelt für sich zu gewinnen und wurde nun von Falstaff zum vierten Mal als beliebtester Nachwuchswinzer Niederösterreichs nominiert. Nach dem Abschluss der Höheren Bundeslehranstalt für Wein- und Obstbau und mehreren Auslandspraktika übernahm er das bis dahin im Nebenerwerb geführte Weingut seiner Eltern in Ollersdorf an der March und stellte es – unterstützt von seiner Familie – auf Vollerwerb um.

Es folgte ein konsequenter Schritt nach dem anderen: die Umstellung auf Bioweinbau mit Zertifizierung im Jahr 2024, eine klare Fokussierung auf Weißburgunder und Riesling sowie ein neuer Gesamtauftritt, der auch seine Leidenschaft für die Musik widerspiegelt. Diese Dynamik zahlte sich rasch aus. Schon bald stellten sich erste Erfolge ein, darunter eine Sektempfehlung zu Neujahr von der Grande Dame des Weins, Jancis Robinson, in ihrem Newsletter.

Riesling arioso alkoholfrei 2024 feierte seine Premiere. Nun tritt der junge Winzer mit seiner Gesamtheit an die Öffentlichkeit: Die neue Website mit Shop ist online, das gesamte Sortiment in die neuen Flaschen gefüllt, der Jahrgang 2024 mit dem Biosiegel geschmückt und zu guter Letzt feiert auch der neue Riesling arioso alkoholfrei 2024 seine Premiere. Wie alle Weine trägt auch dieser ein Attribut aus der Sprache der Musik, das seine Stilistik beschreibt.

Weißburgunder Ried Reinthal con espressione, Weißburgunder cantabile und der Maestoso Reserve Brut Blanc de Blancs 2021 aus Weißburgunder sind Beispiele für diese „Weinviertler Weine mit Klang“. Es sind die beiden Rebsorten, auf die sich Reckendorfer spezialisiert – nicht nur wegen ihrer langen Tradition in der Region an der March, sondern auch, weil sie in seinen Rieden Reinthal, Viertel und Vogelsang auf kalkhaltigem Lehm und Löss seit Generationen ideale Bedingungen finden.

Rieden liegen nahe dem Grenzfluss March. Diese besondere Bodenstruktur verleiht den Weinen ihre charakteristische Mineralität und Eleganz. Seit 2019 bewirtschaftet Matthias Reckendorfer fünfzehn Hektar biologisch zertifizierte Rebfläche. Seine Rieden liegen nahe dem Grenzfluss March zur Slowakei. Die Böden bestehen aus kalkhaltigem Lehm und Löss.

In dieser Region wachsen traditionell Weißburgunder und Riesling, zwei Rebsorten, auf die der Winzer seinen Fokus legt. 2021 wurde Matthias Reckendorfer zum beliebtesten Falstaff-Nachwuchswinzer Niederösterreichs gewählt, 2022, 2023 und 2025 als solcher nominiert. Seit 2025 ist er Mitglied bei Gaumen Hoch, einer Bewegung für mehr biologisches Angebot in der Gastronomie. Damit unterstreicht er sein Engagement für Nachhaltigkeit und bewussten Genuss. www.weingut-reckendorfer.at

NÖN | 2025-03-25 | [Artikel öffnen](#)